

Schlagdübel CNplus 8

Schlagdübel mit optionaler Schraubmontage von WARM-WAND Systemen

Produktbeschreibung

Schlagdübel mit der Option zum Schrauben mit einem Compoundschraubnagel für die oberflächenbündige Verdübelung der Knauf WARM-WAND Systeme.

Der Schlagdübel besteht aus einer Kombination aus glasfaserverstärktem Polyamid und galvanisch verzinktem Stahl, die Dübelhülse aus Polypropylen und der Dübelteller ebenfalls aus glasfaserverstärktes Polyamid. Mit einer integrierten Kompressionszone und einer Tellerdicke von nur 2,5 mm werden die Dübelteller kontrolliert bündig in den Dämmstoff eingezogen.

Lagerung

Trocken lagern.

Qualität

In Übereinstimmung mit der ETA-18/0366 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle.

Eigenschaften und Mehrwert

- Für alle gängigen Untergründe (Nutzungskategorien A, B, C, D und E) einsetzbar
- Sehr dünne Tellerdicke (2,5 mm)
- Für Dämmstoffdicken bis 340 mm
- Sicherheit durch hohe charakteristische Tragfähigkeit
- Verwendung für EPS-, Mineralwolle- und Holzfaser-Dämmplatten, PF Slimtherm 021 und PU Slimtherm 024
- Exakter Tellereinzug durch Kompressionszone
- Dauerhafter Anpressdruck
- Vormontierter Schraubnagel für schnelle Montage

Anwendungsbereich

Schlagdübel CNplus 8 für statisch relevante, oberflächenbündige Befestigungen für alle Knauf WARM-WAND Systeme im Massivbau. Der Dübel kann mit den Dübeltellern DT 90 und DT 140 kombiniert werden.

Einsatzgebiet für alle gängigen Verankerungsuntergründe wie: Beton, Voll- und Lochsteine, Porenbeton sowie haufwerksporiger Leichtbeton (Nutzungskategorien A, B, C, D und E).

Aufgrund des verlängerten Stahlanteils des Schraubnagels kann der Dübel auch zur Befestigung von Brandriegeln verwendet werden.

Ausführung

Auswahl Dübellänge

Die zu verwendete Dübellänge richtet sich nach der Dämmstoff-, Kleber- und ggf. Putzdicke. Der Dübel muss mindestens 35 mm im tragenden Wandbaustoff verankert sein. Bei Hohlkammersteinen dient nur die erste Steinschale der Verankerung, deshalb zu lange Dübellängen vermeiden.

Dübelanordnung

Die Verbrauchsangabe richtet sich nach der System- bzw. Dämmstoffzulassung unter Berücksichtigung der EN 1991-1-4. Die erforderlichen Dübelmengen können mit Hilfe unseres Dübelrechners in myKnauf ermittelt werden. Weitere Informationen zu Dübelmengen und Einteilungen können den jeweiligen Detailblättern der Knauf WARM-WAND Systeme entnommen werden.

Bohrlöcher

Der Bohrer Durchmesser muss mindestens 8 mm entsprechen. Zur Herstellung der Bohrlöcher werden 4-Schneider SDS Bohrer empfohlen. Bohrlöcher rechtwinklig zur Oberfläche mit einem Bohrhammer bohren, bei Hochlochziegel darf die Schlag- bzw. Hammerwirkung nicht verwendet werden. Die Bohrlochtiefe im Untergrund beträgt mindestens 45 mm. Anschließend das Bohrloch von Staub und Bohrmehl befreien.

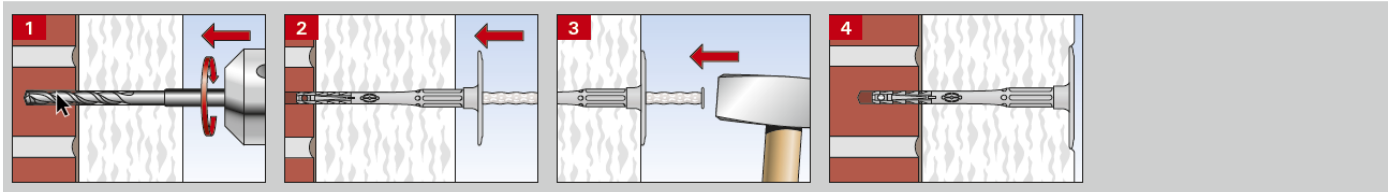
Dübelteller

Bei der Befestigung von MW-Dämmstoffen wird die Schraubmontage empfohlen. Wird die Einschlagsmontage angewendet, ist bei MW-Platten der DT 90 empfehlenswert, bei MW Volamit 040 ist immer DT 140 zu verwenden. Weitere technische Informationen enthält das Detailblatt P323.de Knauf WARM-WAND Plus.

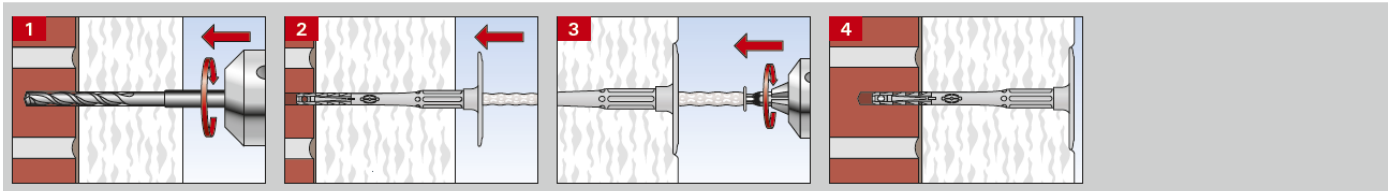
Setzvorgang

Die Dübel werden mit einem Hammer dämmstoffbündig eingeschlagen, optional kann das Spreizteil auch eingeschraubt werden. Sollte der Dübel wegen der Untergrundbeschaffenheit nicht richtig greifen, muss dieser entfernt und erneut gesetzt werden. Bei Temperaturen $\leq 0\text{ }^{\circ}\text{C}$ ist die Montage zu vermeiden. Montierte Schlagdübel müssen innerhalb von 6 Wochen überputzt werden.

Standard: Oberflächenbündige Schlagmontage



Standard: Oberflächenbündige Schraubmontage mit Standard Bit T25



Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Wert
Dübeldurchmesser	ETA-18/0366	mm	8
Tellerdurchmesser		mm	60
Tellerdicke		mm	2,5
Bohrlochtiefe		mm	45
Verankerungstiefe h_{ef} Kategorie A, B, C		mm	35
Kategorie D, E			55
Nutzungskategorien nach EAD 330196-00-0604	–	–	A, B, C, D, E
Wärmeverlustkoeffizient χ (Chi-Wert)	–	W/K	0,001

Dübellastklassen / Einsatzbereich

Für den Schlagdübel CNplus 8 gelten folgende vom Verankerungsgrund abhängige Dübellastklassen

Nutzungskategorien Nach EAD 330196-00-0604	Wandbaustoff	Zulässige Gebrauchslasten (ETA-18/0366) kN
A	Beton (C12/15) – C50/60	0,30
B	Vollziegel	0,30
	Kalksandvollstein	0,30
	Vollstein/-block aus Leichtbeton	0,25
C	Kalksandlochstein	0,167
	Hochlochziegel	0,167
	Hohlblockstein aus Leichtbeton	0,20
D	Haufwerksporiger Leichtbeton (Druckfestigkeit $\geq 6 \text{ N/mm}^2$)	0,13
E	Porenbeton AAC	0,10

Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Dämmstoffdicke bei 20 mm Altputz	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
	mm	mm	Stück/Paket		
Schlagdübel CNplus 8	110	40	100	00611835	4003950121067
	130	60		00611838	4003950121081
	150	80		00611840	4003950121104
	170	100		00611841	4003950121128
	190	120		00611843	4003950121142
	210	140		00611845	4003950121166
	230	160		00611853	4003950121180
	250	180		00611854	4003950121203
	270	200		00611855	4003950121227
	290	220		00611856	4003950121241
	310	240		00611858	4003950121265
	330	260		00611860	4003950121289
	350	280		00611862	4003950121302
	370	300		00611863	4003950121326
	390	320		00611864	4003950121340



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB

www.ausschreibungscenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

[Knauf Infothek](#)

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 ***

▶ knauf-direkt@knauf.de

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.